

V  
S  
R  
N

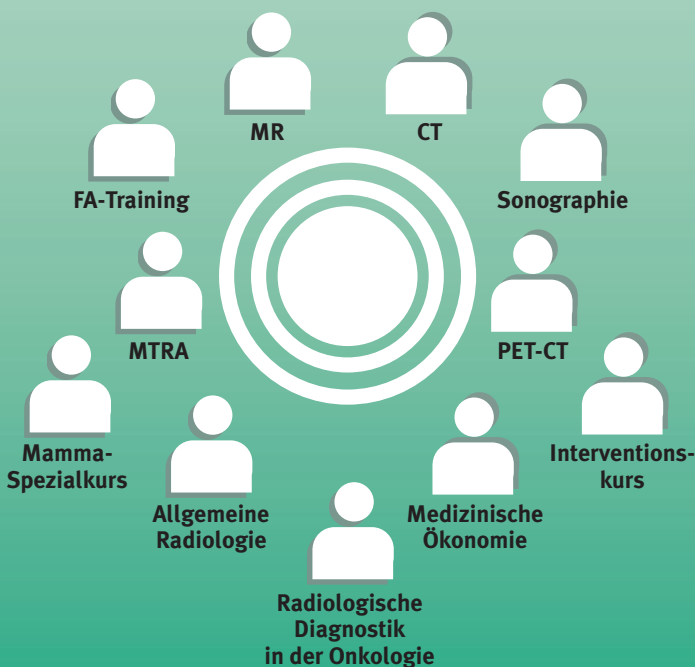
VEREINIGUNG  
SÜDWESTDEUTSCHER  
RADIOLOGEN UND  
NUKLEARMEDIZINER



# Frühjahrskurse 2012

Kongresszentrum Karlsruhe  
Fr. 3. 2. und Sa. 4. 2. 2012

[www.vsrn.de](http://www.vsrn.de)





Kontrastmittel-  
Injektoren



Röntgen- &  
MRT-Kontrastmittel



Nuklearmedizin

# Optiray™ - Saubere Kontraste



## Optiray™350, Optiray™320, Optiray™300, Optiray™240

**WIRKSTOFF:** Ioversol. **ZUSAMMENSETZUNG:** 1 ml Lösung enthält: 1. Arzneilich wirksame Bestandteile: 741 mg Ioversol (Iodgehalt 350 mg), bzw. 678 mg Ioversol (Iodgehalt 320 mg), bzw. 636 mg Ioversol (Iodgehalt 300 mg), bzw. 509 mg Ioversol (Iodgehalt 240 mg). 2. sonstige Bestandteile: 0,2 mg Natriumcalciumedetat, Trometamol, Trometamolhydrochlorid, Natronlauge und/oder Salzsäure, Wasser für Injektionszwecke. **ANWENDUNGSGEBIETE:** Zerebral-, Peripher- und Abdominalarteriographie, Aortographie unter Einbeziehung der digitalen Subtraktionsangiographie, Koronararteriographie, linksseitige Ventrikulographie. Phlebographie. Intravenöse Ausscheidungsurographie. Computertomographie. **GEGENANZEIGEN:** Manifeste Hyperthyreose. Die Indikation ist besonders streng zu stellen bei Überempfindlichkeit gegen iodhaltige Kontrastmittel, schwerer Herzschwäche, stark eingeschränkter Nierenfunktion, kombinierten Nieren- und Lebererkrankungen oder Anurie, multiplem Myelom oder anderen Paraproteinosen, Phäochromozytom, latenter Hyperthyreose, blassen Knotenstrumen, länger bestehendem Diabetes mellitus, Neigung zu Allergien, homozygote Träger der Sichelzellerkrankheit. Schwangerschaft. Stillzeit. **NEBENWIRKUNGEN:** Leichte Missemfindungen werden nach der Gabe iodhaltiger Röntgenkontrastmittel sehr häufig bei insgesamt 10% - 50% der Patienten beobachtet. Sie können sich z.B. als Hitze- oder Kältegefühl, Schmerzen bei der Injektion, oder vorübergehende, schlechte Geschmacksempfindung äußern. Andere Nebenwirkungen einschließlich mittelschwerer und schwerer Symptomatik traten nach Optiray insgesamt bei 1,1% der Patienten auf; die häufigsten Symptome waren Übelkeit (0,4%), Hautreaktionen wie z.B. Urticaria oder Erythem (0,3%), und Erbrechen (0,1%). Alle übrigen Symptome fanden sich bei weniger als 0,1% der Patienten. Schwere und lebensbedrohliche Nebenwirkungen sind sehr selten (< 1 von 10.000). Die meisten Nebenwirkungen zeigen sich während der ersten Minuten nach der Kontrastmittelgabe. Es wurden allerdings auch sehr selten verzögerte Reaktionen gemeldet, die bis zu einigen Tagen nach der Kontrastmittelgabe auftraten. Allgemeinsymptome: Sehr häufig allgemeines Wärmegefühl; Schmerzen bei der Injektion häufig. Selten: Kältegefühl, Kopfschmerzen, Halsenge. Allergoide bzw. anaphylaktoide Reaktionen: Bei allergoiden Reaktionen können gleichzeitig mehrere Symptome auftreten, die verschiedene Organsysteme umfassen (siehe dort). Diese sind in den meisten Fällen leicht bis mittelschwer ausgeprägt, sehr selten schwer oder lebensbedrohend (anaphylaktischer Schock). Selbst leichte Nebenwirkungen können jedoch erste Anzeichen einer schweren Allgemeinreaktion sein. Schwere anaphylaktoide Reaktionen betreffen vorrangig das Herz-Kreislauf-System und die Atemwege. Gastrointestinale Reaktionen: Gelegentlich: Übelkeit, Erbrechen. Hautreaktionen: gelegentlich Urticaria, selten Erythem, Ausschläge Juckreiz. Reaktionen des Nervensystems: Selten Allgemeinreaktionen des Nervensystems. Sehr selten neurologische Komplikationen. Reaktionen des Herz-Kreislauf-Systems: Blutdruckabfall Tachykardie selten. Sehr selten lebensbedrohliche Zustände mit Herzstillstand, Kreislaufversagen oder Kammerflimmern. Respiratorische Reaktionen: Selten Dyspnoe, Husten, Rhinitis. Larynxödem, Pharyngitis. Hypoxie und Stridor sehr selten, ebenso lebensbedrohliche Zustände mit Bronchospasmus, Atemstillstand oder Lungenödem. Nierenfunktionsstörungen: Sehr selten Nierenfunktionsstörungen mit erhöhten Kreatininwerten und Oligurie. Bei vorbestehender Nierenerkrankung sehr seltene Fälle von akutem Nierenversagen. Reaktionen der Sinnesorgane: Sehstörungen und Konjunktivitis selten. Nach intraarterieller Kontrastmittelgabe sehr selten vorübergehende kortikale Blindheit und Tinnitus. Endokrine/exokrine Reaktionen: Iodhaltiges Kontrastmittel kann bei latenter Hyperthyreose zu akuten hyperthyreoten Zuständen führen. Lokalreaktionen: Sehr selten lokale Reaktionen mit Ödemen, Hautausschlägen oder Entzündungserscheinungen.

**STAND:** August 2008. Verschreibungspflichtig.

Covidien Deutschland GmbH, Gewerbepark 1, 93333 Neustadt/Donau.

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte der Fachinformation.

Covidien Deutschland GmbH  
Pharmaceuticals  
Gewerbepark 1  
93333 Neustadt / Donau

Tel: 0 94 45/959-499  
Fax: 0 94 45/959-409  
E-mail: DE.pharmaceuticals@covidien.com



**COVIDIEN**

*positive results for life™*

# Frühjahrskurse 2012

## Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle

### 3.2. und 4.2.2012

#### Veranstalter:

Vereinigung Südwestdeutscher Radiologen und Nuklearmediziner

#### Beirat Fort- und Weiterbildungsausschuss:

Prof. Dr. med. A.J. Aschoff, Kempten  
PD Dr. med. habil. J.O. Balzer, Mainz  
Prof. Dr. med. H.J. Brambs, Ulm  
Prof. Dr. med. J. Bremerich, Basel  
Prof. Dr. med. C. Claussen, Tübingen  
Prof. Dr. med. S. Delorme, Heidelberg  
Prof. Dr. med. C. Düber, Mainz  
Prof. Dr. med. M. Funke, Baden-Baden  
Prof. Dr. med. P. Hallscheidt, Heidelberg  
Prof. Dr. med. C.P. Heußel, Heidelberg  
Dr. med. W. Höpfner, Pforzheim  
Prof. Dr. med. P. Huppert, Darmstadt  
Prof. Dr. med. H.-U. Kauczor, Heidelberg  
PD Dr. med. U. Kramer, Tübingen  
Prof. Dr. med. S. Krämer, Esslingen  
Prof. Dr. med. J. Laubenberger, Offenburg  
Prof. Dr. med. M. Langer, Freiburg im Breisgau  
Prof. Dr. med. G. Layer, Ludwigshafen  
Prof. Dr. med. K.-J. Lehmann, Karlsruhe  
Prof. Dr. med. M. Lenz, Reutlingen  
Prof. Dr. med. S. Miller, Tübingen  
Prof. Dr. med. W. Müller-Forell, Mainz  
Prof. Dr. med. M. Müller-Schimpfle, Frankfurt am Main  
Prof. Dr. rer. nat. W. Neff, Mannheim  
Prof. Dr. med. G. Nöldge, Heidelberg  
Prof. Dr. med. C. Pfannenberger, Tübingen  
Prof. Dr. med. H.-P. Schlemmer, Heidelberg  
Prof. Dr. med. S. Schönberg, Mannheim  
Prof. Dr. med. M. Uhl, Freiburg im Breisgau  
Prof. Dr. med. W. Weber, Freiburg im Breisgau

#### und der Vorstand der VSRN:

Prof. Dr. med. A. Bücken, Homburg/Saar  
Prof. Dr. med. P. Reimer, Karlsruhe  
Dr. med. R. Weiske, Leonberg

#### Planung und Organisation:

Prof. Dr. med. P. Reimer, Karlsruhe

#### Informationen: [www.vsrn.de](http://www.vsrn.de)

KelCon GmbH, Dana Schlameuß  
Liebigstraße 11, 63500 Seligenstadt  
Tel: 0 61 82/94 666 16, Fax: 0 61 82/94 666 44  
[d.schlameuss@kelcon.de](mailto:d.schlameuss@kelcon.de), [www.kelcon.de](http://www.kelcon.de)



# Inhalt

## Seite

- 5 Einladung
- 6 **Programmübersicht**
- 7 Hinweise zum Programm
- Zielgruppe Weiterbildungsassistenten (WBO)**
- 10 CT-Grundkurs
- 12 MR-Grundkurs
- 14 US/Sonographie Kurs
- 16 Interventionskurs DeGIR/ Modul A
- 19 Kurs Interventionelle Radiologie „Basiskompetenz“
- 20 Allgemeine Radiologie
- 22 Kurs Fitnesstraining für die Facharztprüfung
- Zielgruppe Fachärzte**
- 24 MR Spezialkurs Hochfeld und Hybrid MR
- 25 MR-Kurs für Fortgeschrittene
- 29 CT-Kurs für Fortgeschrittene  
Trauma des Felsenbeins resp. Trauma der Schädelbasis incl. CCÜ
- 33 PET-CT-Kurs
- 34 Radiologische Diagnostik in der Onkologie
- 35 Mamma-Spezialkurs I  
Benigne Befunde inkl. B3-Läsionen
- Zielgruppe Ärzte in Klinik und Praxis**
- 36 Medizinische Ökonomie
- Zielgruppe MTRAs**
- 37 MTRA-Kurs Schnittbild-MR
- 39 MTRA-Kurs Projektionsradiographie
- 41 **Allgemeine Hinweise / Anmeldung**
- 49 Referenten und Vorsitzende
- 61 Industrieausstellung
- 62 VSRN-Party 2012

# Einladung

## Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

wir laden Sie herzlich zu den 22. Frühjahrskursen der VSRN am 3. und 4. 2. 2012 nach Karlsruhe ein. Den Zuspruch des Festabends im „Akropolis“ mit Kabarett durch das Sandkorntheater 2011 haben wir zum Anlass genommen, wieder einen Festabend am Freitag zu organisieren. Dieses Jahr sind wir im „Tollhaus“ zu Gast. Ein Bustransfer wird organisiert.

Der im letzten Jahr neu eingeführte zweitägige MTRA-Kurs bleibt auf zwei Tage ausgedehnt. Am Schnittbildtag wird statt CT dieses Jahr MR behandelt.

Im Programm für die Weiterbildung sind wir im zweiten Jahr des Kurses „Allgemeine Radiologie“. Die CT- und MR-Grundkurse sind weiterhin auf einen Tag zusammengefasst, damit die Möglichkeit des Besuches anderer Kurse erleichtert wird. In dem Block der interventionellen Radiologie wird erstmalig ein Kurs zur Basiskompetenz angeboten.

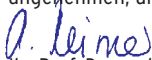
Im Programm für Fachärzte bleiben die CT- und MR-Spezialkurse von ihrer Grundkonzeption her bestehen und wurden inhaltlich überarbeitet.

Der Kurs „Spezielle MR-Techniken“ wird 2012 als Hochfeld + Hybrid MR angeboten. Die Kurse Onkologie, PET-CT oder Mammadiagnostik bieten sich speziell auch für die gezielte Weiterbildung für die Arbeit in Tumorzentren an.

Organisatorisch ist das Kongressprogramm bereits auf der Website der VSRN einsehbar und es besteht die Möglichkeit, sich dort für die Kurse anzumelden. Bei der Kursorganisation greifen wir erneut auf die Firma KELCON zurück, die hier insbesondere in der Kongressorganisation und Onlineanmeldung behilflich sein wird. Die Kursgebühren bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die VSRN hofft, Ihnen mit dem Programm für 2012 ein interessantes Angebot zur Fort- und Weiterbildung präsentieren zu können. Der Dank der Veranstalter gebührt den beteiligten Referenten, die sich im Kern aus den Universitätskliniken und Krankenhäusern des Südwestens rekrutieren. Als besonderen Dank für die Vortragenden werden wir im Rahmen der Mitgliederversammlung die drei am besten bewerteten Vorträge des Jahres 2011 besonders ehren. Die Mitgliederversammlung der VSRN findet am Samstag, den 4. 2. 2012 im Thoma-Saal um 12.15 Uhr statt. Wir bitten diesmal um besonders zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder, da Beschlüsse über Satzungsänderungen gefasst werden müssen. Wir freuen uns auf eine konstruktive Diskussion.

Im Namen der VSRN und des Kongressteams wünsche ich Ihnen einen angenehmen, unterhaltsamen und erfolgreichen Aufenthalt in Karlsruhe.



Ihr Prof. Dr. med. P. Reimer, Direktor Radiologie (ZIBID)

# Programmübersicht

Saal	Hebel-Saal, UG	Thoma-Saal, UG	Mombert-Saal, UG	Weinbrenner-Saal, EG	Clubraum EG	Forum EG	Scheffel-Saal, UG
<b>Freitag Vormittag</b>	08:30-12:35 CT-Grundkurs	08:00-12:00 Mamma Spezialkurs I	08:30-12:30 Radiologische Diagnostik in der Onkologie	08:30-12:00 MR Spezialkurs Hochfeld MR	08:00-12:15 Fitnesstraining für die Facharztprüfung	08:00-12:30 Interventionskurs DeGIR Modul A - gefäßeröffnende Verfahren	09:00-12:30 MTRA Kurs Schnittbild-MR
<b>MITTAGSPAUSE</b>							
<b>Freitag Nachmittag</b>	13:30-17:45 CT-Grundkurs	13:00-18:00 CT-Kurs für Fortgeschrittene	13:15-17:30 PET-CT Kurs	13:00-18:00 MR Kurs für Fortgeschrittene	13:30-17:00 Fitnesstraining für die Facharztprüfung	13:15-17:30 Interventionskurs DeGIR Modul A - gefäßeröffnende Verfahren	13:30-16:00 MTRA Kurs Schnittbild-MR
<b>VSRN PARTY 2012 (Beginn 19:00 Uhr)</b>							
<b>Samstag Vormittag</b>	08:30-12:00 MR-Grundkurs	08:15-12:00 CT-Kurs für Fortgeschrittene	08:30-11:45 Kurs Allgemeine Radiologie	08:30-12:00 MR Kurs für Fortgeschrittene	08:30-12:10 Interventionelle Radiologie Basiskompetenz	09:00-11:45 US/Sonographie Kurs	09:00-12:30 MTRA Kurs Projektionsradiographie
<b>MITTAGSPAUSE / VSRN MITGLIEDERVERSAMMLUNG (12:30 Uhr/Thoma-Saal)</b>							
<b>Samstag Nachmittag</b>	13:00-16:30 MR-Grundkurs	13:15-17:00 CT-Kurs für Fortgeschrittene	13:00-16:30 Kurs Allgemeine Radiologie	13:15-17:00 MR Kurs für Fortgeschrittene	13:30-17:00 Medizinische Ökonomie	13:00-17:00 US/Sonographie Kurs	13:30-16:30 MTRA Kurs Projektionsradiographie

# Hinweise zum Programm

## Zielgruppe WEITERBILDUNGSASSISTENTEN (WBO)

Die „Teaching Points“ sind bei den jeweiligen Kursen aufgeführt.

### **CT- und MR-Grundkurs**

Die Kurse sind für Weiterbildungsassistenten gedacht, eignen sich aber auch zur Auffrischung von Grundkenntnissen. MTRAs können an den Kursen teilnehmen.

### **Kurs Sonographie**

Im Kurs werden Technik, Systematik und Anwendungsmöglichkeiten der Sonographie erläutert. Der Kurs richtet sich an Weiterbildungsassistenten in der Radiologie. Der aktuelle Kurs konzentriert sich auf die abdominelle Sonographie.

### **Kurs Interventionelle Radiologie**

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, Grundlagen der interventionellen Radiologie zu erlernen und sich hierin fortzubilden. Die „Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie“ (DeGIR) hat das Ausbildungsspektrum in 4 Module definiert. Im Kurs „Interventionelle Radiologie“ soll dieser Themenkatalog fortlaufend angeboten werden, so dass ein kontinuierliches Ausbildungsangebot in Anlehnung an die DeGIR entsteht. MTRAs können an den Kursen teilnehmen.

### **Kurs Allgemeine Radiologie**

Der Kurs ist mit einem 4-jährigen Programm begleitend zur FA-Ausbildung konzipiert. Die Grundlagen der konventionellen Röntgendiagnostik werden vermittelt.

### **Kurs Fitnesstraining für die Facharztprüfung**

Dieser Kurs soll Weiterbildungsassistenten mit fortgeschrittenen Kenntnissen Hilfestellung für die bevorstehende Facharztprüfung bieten. Anhand von vorgestellten Fällen können Sie die zu erwartenden Anforderungen kennenlernen und den eigenen Wissensstand auffrischen. Zur Wissensüberprüfung wird ein TED-System eingesetzt.

### **VSRN Weiterbildungszertifikat**

Wer alle oben aufgeführten Kurse besucht hat, erhält auf Anfrage beim Sekretariat der VSRN ein Weiterbildungszertifikat.

# Hinweise zum Programm

## Zielgruppe FACHÄRZTE

### **MR-Kurs für spezielle Untersuchungstechniken**

Der aktuelle Kurs befasst sich mit technischen Entwicklungen des Hochfeld-MR und Hybrid-MR.

### **MR- und CT-Kurs für Fortgeschrittene**

Diese Kurse schließen an die Grundkurse für MR und CT an und setzen naturgemäß theoretische und praktische Vorkenntnisse voraus.

Wir bitten Sie, sich jeweils klar für einen der beiden Kurse zu entscheiden und entsprechend anzumelden.

### **PET-CT-Kurs**

Der Kurs soll Grundlagen und etablierte Indikationen von PET-CT-Untersuchungen vermitteln. MTRAs können an den Kursen teilnehmen.

### **Kurs Radiologische Diagnostik in der Onkologie**

Im onkologischen Kurs werden nach anatomischen Regionen die besonderen Gesichtspunkte der onkologischen Befundungen methodenübergreifend besprochen.

MTRAs können an den Kursen teilnehmen.

### **Mammadiagnostik - Spezialkurs**

In Abgrenzung zu vielen Kursangeboten zur Prüfung „kurative Mammadiagnostik“ vermittelt dieser Kurs systematische Kenntnisse der gesamten Mammadiagnostik.

Das Kursprogramm wurde auf ein dreijähriges aufbauendes Curriculum mit den Themen „Benigne Mammabefunde“ sowie „Mammakarzinom inklusive präinvasive Tumorformen“ konzipiert. MTRAs können an den Kursen teilnehmen.



# Hinweise zum Programm

## Zielgruppe **ÄRZTE IN KLINIK UND PRAXIS**

### **Medizinökonomie**

Der Kurs behandelt aktuelle Fragen der Medizinökonomie im Arbeitsfeld der Radiologie. Aktuell werden Versorgungsformen behandelt.

## Zielgruppe **MTRAs**

MTRA-Kurs - Projektionsradiographie

MTRA-Kurs - Schnittbild MR

Die MTRA-Kurse sind jeweils in einen Tag konventionelle Diagnostik und einen Tag Schnittbilddiagnostik gegliedert.

Die Themen wechseln jährlich (2013 CT und Projektionsradiographie Stammskelett).

### **Mitgliederversammlung VSRN**

Die Mitgliederversammlung der VSRN findet während der Mittagspause am Samstag, den 4. Februar 2012 um 12.15 Uhr s.t. im Thoma-Saal statt. **Wir bitten diesmal um besonders zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder, da Beschlüsse über Satzungsänderungen gefasst werden müssen.**

Freitag // 3.2.2012 // Beginn 08:30 Uhr

## Zielgruppe Weiterbildungsassistenten

- Lernziele:**
- Vermittlung von Kenntnissen der CT-Technik
  - Verständnis von Untersuchungsprotokollen
  - Veranschaulichung typischer Befunde in den unterschiedlichen Organgebieten

Organisation:

*W. Neff, Mannheim; W. Müller-Forell, Mainz*

Vorsitz:

*W. Neff, Mannheim; G. Weisser, Mannheim*

08:30 Technische Grundlagen, Gerätekunde, KM-Anwendung,  
Strahlenbelastung  
*R. Loose, Nürnberg*

09:15 CT der Nieren, Nebennieren und Urogenitaltrakt  
*M. Uder, Erlangen*

10:15 PAUSE

Vorsitz:

*J. Laubenberger, Offenburg; B. Kress, Frankfurt am Main*

10:45 CT des Gesichtsschädels und der Schädelbasis  
*B. Kress, Frankfurt am Main*

11:15 Nachverarbeitungstechniken in der CT  
*G. Weisser, Mannheim*

11:55 CT des Gehirns  
*B. Kress, Frankfurt am Main*

12:35 MITTAGSPAUSE

Freitag // 3.2.2012 // Fortsetzung 13:30 Uhr

Vorsitz:

*B. Kress, Frankfurt am Main;*

*R. Hammerstingl, Frankfurt am Main*

- 13:30 CT des Halses  
*S. Rhode, Heidelberg*
- 14:05 CT der Thoraxorgane  
*R. Adamus, Nürnberg*
- 14:50 CT des Skelettsystems  
*M. Köhler, Münster*

15:50 PAUSE

Vorsitz:

*M. Köhler, Münster;*

*R. Hammerstingl, Frankfurt am Main*

- 16:15 CT der Leber, des Pankreas und der Milz  
*J. Laubenberger, Offenburg*
- 16:45 CT des Gastrointestinaltraktes  
*J. Laubenberger, Offenburg*
- 17:15 Ganzkörpertrauma-, Schockraum CT  
*D. Dinter, Mannheim*
- 17:45 KURSENDE

Samstag // 4.2.2012 // Beginn 08:30 Uhr

## Zielgruppe Weiterbildungsassistenten

- Lernziele:**
- Vermittlung von Kenntnissen der MR-Technik
  - Verständnis von Untersuchungsprotokollen
  - Veranschaulichung typischer Befunde in den unterschiedlichen Organgebieten

### Organisation:

*F. Schick, Tübingen; K.-U. Wentz, Münsterlingen*

### Vorsitz:

*F. Schick, Tübingen; T. Allkemper, Münster*

- 08:30 Wie entsteht ein MR Bild?  
*F. Schick, Tübingen*
- 09:00 Einfache Sequenzen und Kontrastgewichtungen  
*C. Fellner, Regensburg*
- 09:30 Schnelle Sequenzen und parallele Bildgebung  
*K. Scheffler, Tübingen*
- 10:00 PAUSE
- 10:30 Bildartefakte und deren Vermeidung  
*T. Allkemper, Münster*
- 11:00 Kontrastmittel: Wirkungsweise,  
Anwendungsbereiche und Probleme  
*B. Tombach, Osnabrück*
- 11:30 MR Anlagen und Sicherheit im Betrieb  
*R. Vosshenrich, Hannover*
- 12:00 MITTAGSPAUSE

Samstag // 4.2.2012 // Fortsetzung 13:00 Uhr

Vorsitz:

*G. Sigmund, Trier; B. Cornelius, Ludwigshafen*

- 13:00 Kopf intrakraniell  
*K. Stock, Münsterlingen*
- 13:30 Wirbelsäule  
*G. Sigmund, Trier*
- 14:00 MSK  
*G. Andreisek, Zürich*
- 14:30 PAUSE
- 15:00 Thorax inkl. Herz  
*B. Cornelius, Ludwigshafen*
- 15:30 Abdomen/Becken  
*M. Klauß, Heidelberg*
- 16:00 Gefäße  
*K.-U. Wentz, Münsterlingen*
- 16:30 KURSENDE

Samstag // 4.2.2012 // Beginn 09:00 Uhr

## Zielgruppe Weiterbildungsassistenten

- Lernziele:**
- Vermittlung von Kenntnissen der US-Technik
  - Verständnis der Sonoanatomie und Untersuchungsstrategie
  - Übungen in praktischer Untersuchungstechnik der einzelnen Organe

### Organisation/Vorsitz:

*U. Kramer, Tübingen; S. Delorme, Heidelberg*

- 09:00 Technik  
*S. Delorme, Heidelberg*
- 09:45 Leber I  
*U. Kramer, Tübingen*
- 10:10 PAUSE
- 10:30 **Hands-On Teil I**  
*alle*
- 11:45 MITTAGSPAUSE

In Form von Kurzreferaten und praktischen Übungen werden technische Grundlagen der Sonographie, systematische Untersuchungsabläufe sowie klinische Anwendungsgebiete am Beispiel der abdominalen Sonographie erläutert. Der Kurs richtet sich an Weiterbildungsassistenten in der Diagnostischen Radiologie und versteht sich als Basiskurs. Praktische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs orientiert sich an den DEGUM-Richtlinien. Nach Erlernen der Basiskenntnisse werden weiterführende Aufbaukurse über die Homepage der Deutschen Röntgengesellschaft ([www.drg.de](http://www.drg.de)), der DEGUM ([www.degum.de](http://www.degum.de)) sowie im Rahmen der Fortbildungsveranstaltungen in Neuss ([www.roentgenfortbildung.de](http://www.roentgenfortbildung.de)) angeboten. Der Kurs ist auf maximal 20 Teilnehmer begrenzt. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

## Samstag // 4.2.2012 // Fortsetzung 13:00 Uhr

- 13:00 Leber II  
*B. Wiesinger, Tübingen*
- 13:30 Galle  
*M.-A. Weber, Heidelberg*
- 14:00 Pankreas  
*M.-A. Weber, Heidelberg*
- 14:30 Niere I  
*B. Wiesinger, Tübingen*
- 14:45 PAUSE
- 15:00 **Hands-On Teil II**  
*alle*
- 16:00 Niere II  
*S. Delorme, Heidelberg*
- 16:30 Kontrastmittel - Sonographie  
*U. Kramer, Tübingen*
- 17:00 KURSENDE

3.2.2012 ganztags

Freitag // 3.2.2012 // Beginn 08:00 Uhr

## Zielgruppe Weiterbildungsassistenten

- Lernziele:**
- Der Kurs vermittelt an Hand einer breit gefächerten Vortragsthematik in Theorie und Praxis über gefäßöffnende Maßnahmen im Modul A grundlegende Kenntnisse für Einsteiger.
  - Die Gefäßmodelle ermöglichen ein praxisnahes Üben, das von sehr erfahrenen Tutoren in kleinen Gruppen geleitet wird. Hierbei wird auch Wert auf die Interaktion von Übendem und Tutor gelegt.
  - Die Vermittlung von Tipps und Tricks soll das gebotene Spektrum des Kurses abrunden, der über die Dauer eines Tages geht

### Organisation:

*G. Nöldge, Heidelberg; M. Düx, Frankfurt am Main;  
J.O. Balzer, Mainz*

### Vorsitz:

*M. Düx, Frankfurt am Main; G. Nöldge, Heidelberg*

## **Modul A: Gefäßöffnende Verfahren Arterielle Rekanalisation und Rekonstruktion. Hands-on Workshop für Einsteiger. Praktische Übungen an Gefäßmodellen.**

- 08:00 Aufklärung, Vorbereitung, Punktion und Zugänge  
*G. Nöldge, Heidelberg*
- 08:20 Materialkunde, Draht, Schleuse, Katheter  
*B. Radeleff, Heidelberg*
- 08:45 S3-Leitlinie- pAVK-Indikation zur IT  
*P. Huppert, Darmstadt*
- 09:10 Moderne Stentdesigns  
*L. Grenacher, Heidelberg*
- 09:35 PAUSE



Fortsetzung

Freitag // 3.2.2012 // Fortsetzung 09:55 Uhr

09:55 Akuter Gefäßverschluss - Techniken und  
Ergebnisse der IT  
*A. Bücker, Homburg/Saar; A. Maßmann, Homburg/Saar*

10:20 Chronischer Gefäßverschluss - Techniken und  
Ergebnisse der IT  
*J. Hansmann, Mannheim*

10:45 **Praktische Übungen an den Gefäßmodellen**

Tutoren:

*L. Grenacher, M. Düx, B. Radeleff, J. Hansmann,  
P. Hallscheidt, J.O. Balzer*

12:30 MITTAGSPAUSE

Vorsitz:

*L. Grenacher, Heidelberg; J.O. Balzer, Mainz*

13:15 PTA / Stenting des chronischen Gefäßverschlusses  
*M. Düx, Frankfurt am Main*

13:35 Medikamentenbeschichtete Stents und Ballons  
*I.K. Tesdal, Friedrichshafen*

13:55 Atherektomiesysteme und Thrombolyse  
*J.O. Balzer, Mainz*

14:15 PAUSE

# Interventionskurs DeGIR Modul A - gefäßöffnende Verfahren

Forum  
EG

3.2.2012 ganztags

Freitag // 3.2.2012 // Fortsetzung 14:30 Uhr

- 14:30 Periinterventionelle Medikation und Antikoagulation  
*V. Hach-Wunderle, Frankfurt am Main*
- 14:55 Komplikationsmanagement der arteriellen Intervention  
*M. Libicher, Schwäbisch-Hall*
- 15:20 Venöse Interventionen - Cava Stents  
*R. Adamus, Nürnberg*
- 15:45 PAUSE
- 16:00 **Praktische Übungen an den Gefäßmodellen**  
  
Tutoren:  
*M. Düx, L. Grenacher, B. Radeleff, J.O. Balzer,  
J. Hansmann, M. Libicher*
- 17:20 Diskussion  
*M. Düx, Frankfurt am Main; G. Nöldge, Heidelberg*
- 17:30 KURSENDE

4.2.2012 vormittags

Samstag // 4.2.2012 // Beginn 08:30 Uhr

## Zielgruppe Weiterbildungsassistenten (WBO)

### Organisation:

*M. Katoh, Krefeld; R. Adamus, Nürnberg*

### Vorsitz:

*H.-J. Wagner, Berlin; R. Adamus, Nürnberg*

08:30 Aufklärung von interventionellen Eingriffen  
(aus Sicht eines Juristen)

*S. Heilmann, Karlsruhe*

09:00 Labordiagnostik - Gerinnung

*J. Brümmer, Karlsruhe*

09:30 Peri- und postinterventionelle Medikation  
(Schwerpunkt: Antikoagulation)

*K. Kröger, Krefeld*

10:00 PAUSE

### Vorsitz:

*G. Layer, Ludwigshafen; M. Katoh, Krefeld*

10:30 Präinterventionelle Schnittbild-Diagnostik  
zur Interventionsplanung

*G. Schneider, Homburg/Saar*

11:00 Prä-/postinterventionelle Risikofaktoren /  
Risikoeinschätzung (DM, Nikotin etc.)

*A. Altenburg, Wuppertal*

11:20 Strahlenschutz in der Angiographie und bei  
Interventionen

*R. Adamus, Nürnberg*

11:40 Morbidität/Mortalität -  
Fallkonferenz zur Qualitätssicherung

*H.-J. Wagner, Berlin*

12:00 Abschlussdiskussion

12:10 KURSENDE

Samstag // 4.2.2012 // Beginn 08:30 Uhr

## Zielgruppe Weiterbildungsassistenten (WBO)

- Lernziele:**
- Vermittlung systematischer Kenntnisse der technischen Grundlagen
  - Vermittlung systematischer Kenntnisse der Röntgenanatomie
  - Vermittlung systematischer Kenntnisse der Bildanalyse

### Organisation:

*J. Freyschmidt, Bremen; K.-J. Lehmann, Karlsruhe;  
P. Reimer, Karlsruhe*

### Vorsitz:

*M. Uhl, Freiburg im Breisgau, G.A. Krombach, Gießen*

08:30 MR-Kontrastmittel  
*B. Tombach, Osnabrück*

09:15 Röntgen-Kontrastmittel  
*J. Rabe, Karlsruhe*

10:00 PAUSE

### **Gastrointestinal**

10:15 Konventionelle Röntgen-Diagnostik  
*A.G. Schreyer, Regensburg*

11:00 Akutes Abdomen  
*A.J. Aschoff, Kempten*

11:45 PAUSE

Samstag // 4.2.2012 // Fortsetzung 13:00 Uhr

Vorsitz:

*J. Freyschmidt, Bremen; K. Reisner, Karlsruhe*

## **Thorax**

- 13:00    Transparenzvermehrung (Emphysem, Airtrapping, ...)  
*C.P. Heußel, Heidelberg; M. Puderbach, Heidelberg*
- 13:45    Transparenzverminderung (Infiltrat, ...)  
*C.P. Heußel, Heidelberg; M. Puderbach, Heidelberg*
- 14:30    PAUSE
- 14:45    Knochentumoren, Systematik  
*J. Freyschmidt, Bremen*
- 15:30    Knochentumoren und tumorähnliche Läsionen  
*J. Freyschmidt, Bremen*
- 16:15    Diskussion
- 16:30    KURSENDE

# Fitnessstraining für die Facharztprüfung\*

Clubraum  
EG

3.2.2012 ganztags

Freitag // 3.2.2012 // Beginn 08:00 Uhr

## Zielgruppe Weiterbildungsassistenten (WBO)

- Lernziele:**
- Überprüfung der individuellen Kenntnisse zur Vorbereitung der FA-Prüfung
  - Erläuterung typischer Befunde, die man zur FA-Prüfung wissen sollte
  - Diskussion radiologischer Befunde auf Facharztniveau

### Organisation:

*S. Krämer, Esslingen; P. Reimer, Karlsruhe*

### Vorsitz:

*S. Krämer, Esslingen*

- 08:00 Thoraxradiologie  
*C.P. Heußel, Heidelberg*
- 08:45 Neuroradiologie  
*W. Müller-Forell, Mainz*
- 09:30 PAUSE
- 10:00 Kinderradiologie  
*M. Asmussen, Karlsruhe*
- 10:45 Skelettradiologie  
*M. Libicher, Schwäbisch-Hall*
- 11:30 Uroradiologie  
*M. Uder, Erlangen*
- 12:15 PAUSE

**\* Für den Kurs stehen 80 TED-Geräte zur Verfügung.  
Die ersten 80 Anmeldungen erhalten je ein TED-Gerät zugesichert.  
Die Vortragenden sind gebeten, interaktiv Fragen zur Lernkontrolle  
in die Vorträge einzubauen.**

# Fitnessstraining für die Facharztprüfung\*

Clubraum  
EG

Fortsetzung

Freitag // 3.2.2012 // Fortsetzung 13:30 Uhr

Vorsitz:

*M. Uder, Erlangen; C. Düber, Mainz*

13:30    Gastrointestinale Radiologie  
*S. Miller, Tübingen*

14:15    Gynäkologische Radiologie  
*M. Funke, Baden-Baden*

15:00    PAUSE

15:30    Herz und Gefäße  
*C. Düber, Mainz*

16:15    Interventionen  
*M. Zähringer, Stuttgart*

17:00    KURSENDE

**\* Für den Kurs stehen 80 TED-Geräte zur Verfügung.  
Die ersten 80 Anmeldungen erhalten je ein TED-Gerät zugesichert.  
Die Vortragenden sind gebeten, interaktiv Fragen zur Lernkontrolle  
in die Vorträge einzubauen.**

3.2.2012 vormittags

Freitag // 3.2.2012 // Beginn 08:30 Uhr

## Zielgruppe Fachärzte

- Lernziele:**
- Verständnis der Konstruktion von MR Systemen bei hohen Feldstärken
  - Potentielle klinische Applikationen hoher Feldstärken
  - Erste Eindrücke von MR-PET Hybridsystemen

### Organisation:

*F. Schick, Tübingen; P. Reimer, Karlsruhe*

### Vorsitz:

*G. Bongartz, Basel; F. Schick, Tübingen*

- 08:30 Technischer Überblick über die Konstruktion von Magneten > 1,5 T  
*M. Gebhardt, Erlangen*
- 09:00 Was ist bei 3 T anders als bei 1,5 T  
*F. Schick, Tübingen*
- 09:30 Neuroonkologie bei hohen Feldstärken  
*A. Radbruch, Heidelberg*
- 10:00 PAUSE
- 10:30 MR bei 7 T - was ist anders als bei 3 T, was sehen wir, wo haben wir Probleme?  
*O. Speck, Magdeburg*
- 11:00 MR-PET - Technische Grundlagen  
*H. Schmidt, Tübingen*
- 11:30 MR-PET - Erste Erfahrungen  
*N. Schwenger, Tübingen*
- 12:00 KURSENDE



3.2.2012 nachmittags

4.2.2012 ganztags

Freitag // 3.2.2012 // Beginn 13:00 Uhr

## Zielgruppe Fachärzte

- Lernziele:**
- Vermittlung aktueller Entwicklungen der MR-Diagnostik
  - Erläuterung innovativer Untersuchungsansätze
  - Diskussion komplexer Fälle auf Facharztniveau

### Organisation:

*W. Müller-Forell, Mainz; U. Ernemann, Tübingen;  
H.J. Michaely, Mannheim*

### Vorsitz:

*L. Grenacher, Heidelberg; K.J. Klose, Marburg*

## Abdomen

13:00 MRT des Pankreas -  
Was sind die wichtigsten Diagnosen?  
*A.-O. Schäfer, Freiburg im Breisgau*

13:30 Diffusionsgewichtete MRT der Leber  
*M. Brügel, München*

14:00 Neuroblastom im Kindesalter  
*J.-P. Schenk, Heidelberg*

14:30 PAUSE

### Vorsitz:

*H.J. Michaely, Mannheim; W. Willinek, Bonn*

## MR Angiographie Arterien & Venen

15:00 MR Venographie  
*W. Willinek, Bonn*

15:30 MR Angiographie - Zeitaufgelöste Anwendungen  
*M. Fenchel, Tübingen*

16:00 MR Angiographie - Fehler, die man nicht machen sollte  
*U. Attenberger, Mannheim*

16:30 PAUSE

Freitag // 3.2.2012 // Fortsetzung 17:00 Uhr

Vorsitz:

*G. Richter, Stuttgart; C. Walter, Trier*

## **Onkologie**

- 17:00 Response-Evaluation: Recist, WHO, etc.  
*C. Fink, Mannheim*
- 17:30 Pitfalls bei MR-Mammabildgebung  
*K. Siegmann, Tübingen*
- 18:00 KURSENDE TEIL 1

Samstag // 4.2.2012 // Fortsetzung 08:30 Uhr

Vorsitz:

*C. König, Tübingen; M. Zanetti, Zürich*

## Muskuloskelettal

- 08:30 MRT der Menisken  
*S. Waldt, München*
- 09:00 MRT Fuß: How I do it  
*M. Zanetti, Zürich*
- 09:30 MRT von Gelenktumoren  
*S. Waldt, München*
- 10:00 PAUSE

Vorsitz:

*S. Miller, Tübingen; M. Langer, Freiburg im Breisgau*

## Herz

- 10:30 DD der Kardiomyopathien  
*S. Miller, Tübingen*
- 11:00 Stressuntersuchungen - Dobutamin oder Adenosin?  
*B. Cornelius, Ludwigshafen*
- 11:30 Das 1 x 1 der Herzbildgebung:  
Richtwerte, Normwerte und Formeln  
*T. Papavassiliu, Mannheim*
- 12:00 PAUSE

Samstag // 4.2.2012 // Fortsetzung 13:15 Uhr

Vorsitz:

*S. Schönberg, Mannheim*

13:15 **Zu selten beachtet:  
Erkrankungen der Venen in der Neuroradiologie**

*T. Liebig, Köln*

Vorsitz:

*S. Hähnel, Heidelberg; E.R. Gizewski, Gießen*

## **Neuroradiologie**

14:00 Bildgebung supratentorieller Tumore  
*W. Müller-Forell, Mainz*

14:30 Bildgebung infratentorieller Tumore  
*U. Ernemann, Tübingen*

15:00 Bildgebung von Tumoren der Sellaregion  
*R. du Mesnil de Rochemont, Frankfurt am Main*

15:30 PAUSE

Vorsitz:

*R. du Mesnil de Rochemont, Frankfurt am Main;  
W. Müller-Forell, Mainz*

16:00 Wert zusätzlicher bildgebender Methoden  
in der Diagnostik von Hirntumoren  
*I. Mader, Freiburg im Breisgau*

16:30 Bildgebung von Tumoren des Spinalkanals  
*M. Mull, Aachen*

17:00 KURSENDE

# CT-Kurs für Fortgeschrittene

Thoma-Saal  
UG

Trauma des Felsenbeins resp. Trauma der  
Schädelbasis incl. CCÜ

3.2.2012 nachmittags, 4.2.2012 ganztags

Freitag // 3.2.2012 // Beginn 13:00 Uhr

## Zielgruppe Fachärzte

- Lernziele:**
- Vermittlung aktueller Entwicklungen der CT-Diagnostik
  - Erläuterung innovativer Untersuchungsansätze
  - Diskussion komplexer Fälle auf Facharztniveau

### Organisation:

*M. Heuschmid, Tübingen; M. Juchems, Ulm  
U. Ernemann, Tübingen; W. Müller-Forell, Mainz*

### Vorsitz:

*R. Gustorf-Aeckerle, Pforzheim; F. Dammann, Göppingen*

## Neuroradiologie

- 13:00 CT-Perfusion in der Neuroradiologie  
*S. Bisdas, Tübingen*
- 13:30 CT-Befunde beim Felsenbein-Trauma  
*A. Noll, Halle/Saale*
- 14:00 CT-Diagnostik traumatischer Läsionen der  
Schädelbasis inklusive CCÜ  
*E. Hofmann, Fulda*

14:30 PAUSE

### Vorsitz:

*S. Rhode, Heidelberg; T.J. Vogl, Frankfurt am Main*

## HNO-Radiologie

- 15:00 CT-Diagnostik des Sinus maxillaris  
*M. Heuschmid, Tübingen*
- 15:30 Tumoren der Speicheldrüsen  
*T. Baumann, Freiburg im Breisgau*
- 16:00 Therapiemonitoring bei HNO-Tumoren mittels CT  
*F. Dammann, Göppingen*

16:30 PAUSE

Freitag // 3.2.2012 // Fortsetzung 17:00 Uhr

Vorsitz:

*R. Loose, Nürnberg; M. Heuschmid, Tübingen*

## **CT Technik**

- 17:00 Möglichkeiten der Dosisreduktion in der CT  
*D. Ketelsen, Tübingen*
- 17:30 Gaten, Triggern, Rekonstruieren:  
Das optimale Herz CT Protokoll  
*M. Hoffmann, Ulm*
- 18:00 KURSENDE TEIL 1

Samstag // 4.2.2012 // Fortsetzung 08:15 Uhr

Vorsitz:

*C.P. Heußel, Heidelberg; M. Juchems, Ulm*

## CT Lunge

- 08:15 Das Bronchialkarzinom - Optimierte Protokoll und Einteilung  
*G. Pache, Freiburg im Breisgau*
- 09:00 Nicht-infektiöse pulmonale Komplikationen im Rahmen hämatologischer Therapien einschließlich der Stammzelltransplantation  
*M.S. Horger, Tübingen*
- 09:30 Differentialdiagnosen pleuraler Raumforderungen  
*C.P. Heußel, Heidelberg*

10:00 PAUSE

Vorsitz:

*H.-J. Brambs, Ulm; C. Nolte-Ernsting, Mülheim a. d. Ruhr*

## CT Abdomen

- 10:30 Gastrointestinale Blutungen  
*M. Juchems, Ulm*
- 11:00 Fokale und diffuse Leberläsionen  
*S.A. Schmidt, Ulm*
- 11:30 Akutes Abdomen  
*H.-J. Brambs, Ulm*
- 12:00 PAUSE

Samstag // 4.2.2012 // Fortsetzung 13:15 Uhr

Vorsitz:

*C.D. Claussen, Tübingen; A.H. Mahnken, Aachen*

## **CT-Angiographie**

13:15 CTA der Pulmonalarterien  
*C. Fink, Mannheim*

14:15 CTA der thorakalen und abdominellen Aorta  
*S. Schotten, Mainz*

14:45 CT-Angiographie der Kopf-Halsarterien  
*B. Schmitz, Ulm*

15:15 PAUSE

Vorsitz:

*P. Hallscheidt, Heidelberg; A.H. Mahnken, Aachen*

## **Uroradiologie**

15:45 Zystische Nierenraumforderungen in der CT  
*P. Hallscheidt, Heidelberg*

16:15 CT der ableitenden Harnwege - Was ist wichtig?  
*C. Nolte-Ernsting, Mülheim a.d. Ruhr*

16:45 DISKUSSION

17:00 KURSENDE



Freitag // 3.2.2012 // Beginn 13:15 Uhr

## Zielgruppe Fachärzte

- Lernziele:**
- Vermittlung aktueller Entwicklungen der PET-CT-Diagnostik
  - Erläuterung innovativer Untersuchungsansätze
  - Diskussion komplexer Fälle auf Facharztniveau

### Organisation:

*W. Weber, Freiburg im Breisgau; C. Pfannenber, Tübingen*

### Vorsitz:

*W. Weber, Freiburg im Breisgau; C.D. Claussen, Tübingen*

- 13:15 Biologische und technische Grundlagen der PET/CT  
*W. Weber, Freiburg im Breisgau*
- 14:00 Stellenwert der PET/CT in der Strahlentherapie  
*U. Nestle, Freiburg im Breisgau*
- 14:35 PET/CT-Indikationen in der Onkologie im Überblick  
*D. Hellwig, Homburg/Saar*
- 15:00 PET/CT-Indikationen bei Kopf-Hals-Tumoren  
*P. Aschoff, Stuttgart*
- 15:30 PAUSE
- 16:00 PET/CT-Indikationen bei kolorektalen Tumoren  
*H. Kühl, Essen*
- 16:30 PET/CT - Wer zahlt dafür?  
*J. Mahlstedt, Essen*
- 17:00 Artefakte und Pitfalls im PET/CT  
*T. Beyer, Tübingen; C. Pfannenber, Tübingen*
- 17:30 KURSENDE

3.2.2012 vormittags

Freitag // 3.2.2012 // Beginn 08:30 Uhr

## Zielgruppe Fachärzte

- Lernziele:**
- Vermittlung aktueller Entwicklungen der Onkologischen Diagnostik
  - Erläuterung innovativer Untersuchungsansätze
  - Diskussion komplexer Fälle auf Facharztniveau

### Organisation:

*G. Layer, Ludwigshafen am Rhein;  
A.-O. Schäfer, Freiburg im Breisgau;  
H.-P. Schlemmer, Heidelberg*

### Vorsitz:

*A.-O. Schäfer, Freiburg im Breisgau; H.-P. Schlemmer, Heidelberg*

- 08:30 Chirurgische Onkologie bei gynäkologischen Tumoren -  
Was sollte der Radiologe wissen?  
*A. Hasenburg, Freiburg im Breisgau*
- 09:15 Gynäkologische Onkologie:  
Braucht es mehr als Ultraschall?  
*H. Prömpeler, Freiburg im Breisgau*
- 09:45 Goldstandard MRT?  
*C.D. Alt, Heidelberg*
- 10:15 Verbesserte Diagnostik durch PET-CT?  
*J. Hoffend, Ludwigshafen am Rhein*
- 10:45 PAUSE
- 11:15 Laparoskopie trotz aller Bildgebung?  
*M. Heubner, Essen*
- 11:45 Moderne operative Techniken vs.  
Embolisation bei Uterusmyomen  
*W. Weikel, Ludwigshafen; G. Richter, Stuttgart*
- 12:30 KURSENDE

3.2.2012 vormittags

Freitag // 3.2.2012 // Beginn 08:00 Uhr

## Zielgruppe Fachärzte

- Lernziele:**
- Vermittlung von detaillierten Kenntnissen der Untersuchungstechnik und -grundlagen
  - Erläuterung des klinisch-radiologischen Vorgehens
  - Diskussion typischer und schwieriger Fälle auf Facharztniveau

Organisation:

*M. Müller-Schimpfle, Frankfurt am Main;*  
*M. Funke, Baden-Baden*

Vorsitz:

*M. Müller-Schimpfle, Frankfurt am Main;*  
*M. Funke, Baden-Baden*

- 08:00 Pathologie  
*T. Rüdiger, Karlsruhe*
- 08:30 Mammographie  
*M. Müller-Schimpfle, Frankfurt am Main*
- 09:15 Sonographie  
*M. Funke, Baden-Baden*
- 10:00 PAUSE
- 10:30 MRT  
*K. Siegmann, Tübingen*
- 11:15 Klinische Bedeutung  
*T. Kühn, Esslingen*
- 12:00 KURSENDE

Samstag // 4.2.2012 // Beginn 13:30 Uhr

## Zielgruppe Ärzte in Klinik und Praxis

- Lernziele:**
- Was ist ökonomisch entscheidend für eine Praxisgründung?
  - Welche Formen der Berufsausübung werden in Zukunft möglich sein?
  - Welche potenzielle Funktion haben Radiologen in Kooperationsprojekten?

### Organisation:

*A. Bücken, Homburg/Saar*

### Vorsitz:

*A. Bücken, Homburg/Saar; G. Layer, Ludwigshafen*

### **Das neue Versorgungsgesetz**

- 13:30 Einführung in das Versorgungsgesetz  
*B. Halbe, Köln*
- 14:15 Radiologie und neues Versorgungsgesetz  
*T. Karch, Düsseldorf*
- 15:00 PAUSE
- 15:30 Betriebsverbindungen unter den Aspekten  
des neuen VG  
*H.-M. Klein, Siegen*
- 16:15 Teilnehmer fragen - Referenten antworten  
*B. Halbe, Köln; T. Karch, Düsseldorf; H.-M. Klein, Siegen*
- 17:00 KURSENDE

3.2.2012 ganztags

Freitag // 3.2.2012 // Beginn 09:00 Uhr

## Zielgruppe MTRAs

- Lernziele:**
- Erläuterungen der technischen Grundlagen inklusive Strahlenschutz
  - Konzeption von Untersuchungsprotokollen
  - Tipps und Tricks bei der Untersuchung einzelner Organgebiete

### Organisation:

*M. Bock, Freiburg im Breisgau; P. Hallscheidt, Heidelberg*

### Vorsitz:

*M. Bock, Freiburg im Breisgau*

## **MR Technik und Kontrastmittel**

09:00 Basics der MR Bildgebung aufgefrischt -  
Ortkodierung, Pulssequenzen und Messtechniken  
*M. Weigel, Freiburg im Breisgau*

09:30 MR Technik - Einführung, Auffrischung  
und neue Aspekte  
*M. Bock, Freiburg im Breisgau*

10:00 Artefakte bei modernen Pulssequenzen/Spulen  
und wie man sie minimiert  
*J. Machann, Tübingen*

10:30 MRT-Kontrastmittel: Prophylaxe, Dosis,  
Kontraindikationen, NSF, Alternativen  
*H.J. Michaely, Mannheim*

11:00 PAUSE

### Vorsitz:

*R. Vosshenrich, Hannover*

## **Sicherheit Implantate und MR Hüfte**

11:30 Allgemeine Sicherheitsaspekte im MRT:  
Implantate und Risiken  
*R. Vosshenrich, Hannover*

12:00 MRT der Hüfte: Untersuchungsprotokolle und Befunde  
*D. Dinter, Mannheim*

12:30 PAUSE

Fortsetzung

Freitag // 3.2.2012 // Fortsetzung 13:30 Uhr

Vorsitz:

*J. Kloth, Heidelberg*

**MRT Knie und OSG**

13:30 MRT des Knies: Untersuchungsprotokolle und Befunde  
*S. Haneder, Mannheim*

14:00 MRT des OSG und Unterschenkel:  
Untersuchungsprotokolle und Befunde  
*J. Kloth, Heidelberg*

14:30 PAUSE

Vorsitz:

*M. Uhl, Freiburg im Breisgau*

**MRT Fuß und Knochentumore Unterschenkel**

15:00 MRT des Fußes: Untersuchungsprotokolle und Befunde  
*E. Amarteifio, Heidelberg*

15:30 MRT bei Knochentumoren der unteren Extremität:  
Untersuchungsprotokolle und Befunde  
*M. Uhl, Freiburg im Breisgau*

16:00 KURSENDE

4.2.2012 ganztags

Samstag // 4.2.2012 // Beginn 09:00 Uhr

## Zielgruppe MTRAs

- Lernziele:**
- Erläuterung häufiger und seltener Projektionstechniken
  - Vermittlung der typischen Röntgenanatomie und Qualitätskriterien
  - Diskussion der einzelnen Körperabschnitte und Gelenke

Organisation:

*W. Höpfner, Pforzheim; M. Funke, Baden-Baden*

Vorsitz:

*W. Höpfner, Pforzheim*

- 09:00 Röntgendiagnostik des Fusses -  
Trauma, Entzündung, Degeneration  
*A. Hufnagel-Schmude, Baden-Baden*
- 09:45 Röntgendiagnostik des Kniegelenkes und  
Oberschenkels - Trauma, Degeneration, Fehlbildung  
*C. Becker, Regensburg*
- 10:30 PAUSE
- 11:00 Röntgendiagnostik des Sprunggelenkes und des  
Unterschenkels - Trauma, Degeneration, Fehlbildung  
*M. Funke, Baden-Baden*
- 11:45 Spezielle postoperative Bildgebung, Endoprothetik;  
Hüfte - Knie - Sprunggelenk;  
verwendete AO - Materialien / „kleine Metallkunde“  
*W. Seyfried, Baden-Baden*
- 12:30 PAUSE

Fortsetzung

Samstag // 4.2.2012 // Fortsetzung 13:00 Uhr

Vorsitz:

*J. Rabe, Karlsruhe*

- 13:30 Langbeinaufnahme , Beinefehlstellungen  
*C. Becker, Regensburg*
- 14:15 Röntgendiagnostik der Hüfte -  
Trauma, Degeneration, Fehlbildung;  
*J. Rabe , Karlsruhe*
- 15:00 PAUSE
- 15:30 Besonderheiten bei der Röntgendiagnostik  
der unteren Extremität bei Kindern  
*M. Uhl, Freiburg im Breisgau*
- 16:15 Abschlussdiskussion
- 16:30 KURSENDE



# Allgemeine Hinweise

## Tagungsort

Kongresszentrum am Stadtgarten, Karlsruhe, Stadthalle, 15 Minuten Gehstrecke vom Hauptbahnhof (Intercityanschlüsse). Gegen Vorlage des Tagungsausweises können Sie kostenlos durch den Stadtgarten und Zoo zum Kongress-Zentrum gelangen.

Autobahnzufahrten siehe Orientierungsplan,

Beschilderung: „Kongresszentrum“.

Tiefgarage mit direktem Zugang zu den Tagungsräumen,

Parkgebühren zur Zeit: pro Tag 16,- €

(bei Vorlage der Teilnahmebestätigung an der Parkhauskasse 9,- €).

Adresse: Kongresszentrum Karlsruhe,

Stadthalle, Festplatz 9, 76137 Karlsruhe

## Speisen/Getränke

Imbissmöglichkeiten finden Sie im Kongressgebäude, organisiert über Restaurationsbetriebe Stockheim GmbH & Co. KG

## Tagungsbüro

Kongresszentrum Karlsruhe,

Stadthalle

Telefon: 01 51 / 17 14 68 42

**Freitag, 3. Februar 2012, 7:30 bis 18:30 Uhr**

**Samstag, 4. Februar 2012, 7:30 bis 17:15 Uhr**

## Mitgliedschaft in der VSRN

Die Vereinigung Südwestdeutscher Radiologen und Nuklearmediziner ist eine regionale wissenschaftliche Gesellschaft der Regionen Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland.

Mit der Mitgliedschaft in der VSRN sind herabgesetzte Gebühren für die Frühjahrskurse verbunden, soweit der Jahresbeitrag entrichtet wurde.

## Mitgliedsbeiträge der VSRN

Ärzte in leitender Stellung oder  
in eigener Praxis

40,- €

Oberärzte, Assistenzärzte

20,- €

# Allgemeine Hinweise

Auskünfte und Beitrittserklärungen sind ganzjährig über die Sekretariate oder während der Frühjahrskurse über das Tagungsbüro möglich. Bitte beachten und benutzen Sie die ausgelegten Beitrittserklärungen. Die Beitrittserklärung ist auch unter [www.vsrn.de](http://www.vsrn.de) hinterlegt.

## **Kontaktdaten VSRN e.V.**

Sekretariat der VSRN e.V.

Frau C. Dinkel

Alte Bahnhofstraße 33, 71272 Renningen

Telefon: 0 71 59/93 31 10, Fax: 0 71 59/93 31 13

E-Mail: [info@vsrn.de](mailto:info@vsrn.de)

**Bitte beachten Sie, dass während der Vorträge keine Videoaufnahmen und Fotografien erlaubt sind.**

## **Anmeldung zu den Kursen**

Bitte füllen Sie das beiliegende Anmeldeformular mit den von Ihnen gewünschten Kursen sowie Ihrer Adresse und Ihren Kreditkarten-Informationen genau aus, gerne dürfen Sie sich auch über die Webseite [www.vsrn.de](http://www.vsrn.de) anmelden.

**Bitte beachten Sie, dass wir uns bei einem unvollständig ausgefüllten Anmeldeformular das Recht vorbehalten, dieses nicht zu bearbeiten.**

Nach erfolgreicher Abbuchung des zu belastenden Betrages von Ihrer Kreditkarte erhalten Sie einen Rechnungsbeleg für Ihre Unterlagen. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung nach dem 15. Januar 2012 mit 20,- € Aufschlag berechnet werden muss.

Bei einer Absage nach Versendung der Bestätigung und der Rechnung fällt eine Bearbeitungsgebühr von 15,- € an.

Eine kostenfreie Stornierung der Hotelzimmer kann nicht garantiert werden. Bei einer Stornierung ab 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn fallen die gesamten Registrierungsgebühren sowie Kosten für das Hotelzimmer an. Eine Ersatzperson kann jedoch benannt werden.

# Allgemeine Hinweise

## Kursbestätigung

Eine Belegung zeitgleich stattfindender Kurse ist nicht möglich. Teilnahmebescheinigungen werden nur bei vollständiger Belegung eines Kurses ausgestellt.

## Informationen



KelCon GmbH

Frau Dana Schlameuß

Liebigstraße 11, 63500 Seligenstadt

Tel: 0 61 82 / 94 666 16, Fax: 0 61 82 / 94 666 44

d.schlameuss@kelcon.de, www.kelcon.de

## Hotelreservierung (nach Verfügbarkeit)

Das **Novotel Karlsruhe** besticht durch seine einzigartige zentrale Lage, mit seinem direkten Übergang in das Kongresszentrum Karlsruhe.

Die Innenstadt und der Hauptbahnhof sind bequem mit der Straßenbahn oder zu Fuß zu erreichen.

Das Hotel bietet erstklassigen 4-Sterne-Standard sowie ein dazugehöriges Parkhaus, von dem Sie bequem direkt ins Kongresszentrum oder Hotel gelangen können.

Entfernung: angrenzend zum Veranstaltungsort

Preise EZ: vom 02.-04.02.2012 125,00 € pro Nacht inkl. Frühstück

Preise DZ: vom 02.-04.02.2012 145,00 € pro Nacht inkl. Frühstück

Das **Best Western Queens Hotel** in Karlsruhe liegt im Herzen der Innenstadt. Das Kongresszentrum sowie der Hauptbahnhof sind in nur wenigen Gehminuten bequem zu erreichen. Die Zimmer sind komfortabel ausgestattet mit Internet-Zugang/WLAN-Anschlüssen.

Entfernung: 700 m

Preise EZ: vom 02.-04.02.2012 99,00 € pro Nacht inkl. Frühstück

Preise DZ: vom 02.-04.02.2012 109,00 € pro Nacht inkl. Frühstück

# Allgemeine Hinweise

## Hotelreservierung (nach Verfügbarkeit)

Das **Ringhotel Residenz** in Karlsruhe, ein privates Geschäfts- und Tagungshotel, besticht durch seine private und persönliche Atmosphäre. Der Hauptbahnhof Karlsruhe sowie das Kongresszentrum und die Innenstadt sind in wenigen Gehminuten zu erreichen.

Das Hotel präsentiert einen 4-Sterne-Standard sowie ein eigenes Parkdeck, Außenstellplätze sind ebenfalls verfügbar.

Entfernung: 1,2 km

Preise EZ: vom 02.-04.02.2012 99,00 € pro Nacht inkl. Frühstück

Preise DZ: vom 02.-04.02.2012 109,00 € pro Nacht inkl. Frühstück

Das **Renaissance in Karlsruhe** zeichnet sich durch seinen 4-Sterne-Standard aus.

Die Zimmer sind komfortabel mit WLAN-Zugängen ausgestattet.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, auf dem Hotelgelände zu parken.

Entfernung: 1,7 km

Preise EZ: vom 02.-04.02.2012 89,00 € pro Nacht inkl. Frühstück

Preise DZ: vom 02.-04.02.2012 109,00 € pro Nacht inkl. Frühstück

# Allgemeine Hinweise

## Kursgebühren

### 1. CT-Grundkurs

VSRN-Mitglieder, MTRAs	60,- €
Andere Teilnehmer	115,- €

### 2. Kombination CT-Grundkurs und Kurs Allgemeine Radiologie

VSRN-Mitglieder, MTRAs	80,- €
Andere Teilnehmer	130,- €

### 3. MR-Grundkurs

VSRN-Mitglieder, MTRAs	60,- €
Andere Teilnehmer	115,- €

### 4. US/Sonographie

VSRN-Mitglieder	50,- €
Andere Teilnehmer	100,- €

### 5. Interventionskurs DeGIR

VSRN-Mitglieder, MTRAs	60,- €
Andere Teilnehmer	115,- €

### 6. Interventionelle Radiologie „Basiskompetenz“

VSRN-Mitglieder, MTRAs	30,- €
Andere Teilnehmer	60,- €

### 7. Kurs Allgemeine Radiologie

VSRN-Mitglieder, MTRAs	40,- €
Andere Teilnehmer	75,- €

### 8. Kurs Fitnesstraining für die Facharztprüfung

VSRN-Mitglieder	50,- €
Andere Teilnehmer	100,- €

### 9. Kombination Kurs Fitnesstraining für die Facharztprüfung und Kurs Allgemeine Radiologie

VSRN-Mitglieder	70,- €
Andere Teilnehmer	130,- €

# Allgemeine Hinweise

## 10. MR-Spezialkurs Hochfeld und Hybrid MR

VSRN-Mitglieder, MTRAs	50,- €
Andere Teilnehmer	100,- €

## 11. Zweitägiger MR-Kurs für Fortgeschrittene

VSRN-Mitglieder, MTRAs	75,- €
Andere Teilnehmer	130,- €

## 12. Zweitägiger CT-Kurs für Fortgeschrittene

VSRN-Mitglieder, MTRAs	75,- €
Andere Teilnehmer	130,- €

## 13. PET-CT-Kurs

VSRN-Mitglieder, MTRAs	40,- €
Andere Teilnehmer	75,- €

## 14. Kurs Radiologische Diagnostik in der Onkologie

VSRN-Mitglieder, MTRAs	40,- €
Andere Teilnehmer	75,- €

## 15. Kombination Radiologische Diagnostik in der Onkologie und PET-CT-Kurs

VSRN-Mitglieder, MTRAs	60,- €
Andere Teilnehmer	115,- €

## 16. Mamma-Spezialkurs I

VSRN-Mitglieder, MTRAs	65,- €
Andere Teilnehmer	115,- €

## 17. Medizinische Ökonomie

VSRN-Mitglieder, MTRAs	50,- €
Andere Teilnehmer	75,- €

## 18. MTRA-Kurs Schnittbild MR

VSRN-Mitglieder, MTRAs	40,- €
Andere Teilnehmer	75,- €

# Allgemeine Hinweise

## 19. MTRA-Kurs Projektionsradiographie

VSRN-Mitglieder, MTRAs	40,- €
Andere Teilnehmer	75,- €

## 20. Kombination MTRA-Kurse

VSRN-Mitglieder, MTRAs	50,- €
Andere Teilnehmer	80,- €

# Allgemeine Hinweise /Ankündigungen

**Die Kurse der VSRN werden in Zusammenarbeit mit der Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie durchgeführt.**



## **Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie, CME-Punkte**

Die Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie vergibt zu jedem Kurs CME-Punkte. Die in den Kurssälen ausgelegten (anonymen) Evaluationsbögen sollten von allen Teilnehmern, nicht nur den Mitgliedern der Akademie, ausgefüllt werden. Sie dienen der Qualitätssicherung der Veranstaltung und können zu zukünftigen Verbesserungen führen, die im Interesse aller liegen. Alle Fragebögen werden jeweils am Ende der Kurse eingesammelt, sie können auch direkt bei unseren Saalbetreuern abgegeben werden.

## **Landesärztekammer Baden-Württemberg**

Die Kurse der VSRN-Frühjahrstagung 2012 sind jeweils einzeln bei der LÄK Baden-Württemberg zertifiziert. Die Zertifikate werden nur dann gültig, wenn Sie sich als Teilnehmer in die ausliegenden Anwesenheitslisten mit Ihrem Barcodeaufkleber eintragen. Die Zertifikate werden mit den Kursunterlagen ausgegeben.

## **Kursbewertung**

Über die o.g. Nachweise hinaus bitten wir Sie, uns ein Feedback zur Kursstruktur und den Vorträgen zu geben. Dazu werden Fragebögen ausliegen, die zur weiteren Programmplanung 2013 beachtet werden.



# Referenten und Vorsitzende

**Dr. med. Ralf Adamus**

Klinikum Nürnberg-Nord, Radiologie Nord, Nürnberg

**PD Dr. med. Thomas Allkemper**

Universitätsklinikum Münster, Radiologie, Münster

**Dr. med. Céline D. Alt**

Universitätsklinikum Heidelberg,  
Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Heidelberg

**Dr. med. Alexander Altenburg**

Helios Klinikum Wuppertal, Diagnostische und Interventionelle Radiologie,  
Wuppertal

**Dr. med. Erick Amarteifio**

Universitätsklinikum Heidelberg,  
Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Heidelberg

**PD Dr. med. Gustav Andreisek**

UniversitätsSpital Zürich, Institut f. Diagnostische und Interventionelle  
Radiologie, Zürich

**Prof. Dr. med. Andrik J. Aschoff**

Klinikum Kempten-Oberallgäu, Abteilung Radiologie, Kempten

**Dr. med. Philip Aschoff**

Südwestdeutsches PET Zentrum, Stuttgart, Diakonie-Klinikum Stuttgart,  
Institut f. Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Stuttgart

**Maren Asmussen**

Städtisches Klinikum Karlsruhe, Zentralinstitut f. bildgebende Diagnostik,  
Karlsruhe

**PD Dr. med. Ulrike Attenberger**

Universitätsklinikum Mannheim, Institut f. Klinische Radiologie und  
Nuklearmedizin, Mannheim

**PD Dr. med. Jörn Oliver Balzer**

Katholisches Klinikum Mainz, Klinik f. Radiologie und Nuklearmedizin, Mainz

**Dr. med. Tobias Baumann**

Universitätsklinikum Freiburg, Radiologische Universitätsklinik,  
Röntgendiagnostik, Freiburg im Breisgau

**Claus Becker**

Universitätsklinikum Regensburg, Röntgendiagnostik, Regensburg

# Referenten und Vorsitzende

## **PD Dr. rer. nat. Thomas Beyer**

Imaging Science Institut (ISI), Abteilung f. Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Tübingen

## **Dr. med. Sotirios Bisdas**

Universitätsklinikum Tübingen,  
Diagnostische und Interventionelle Neuradiologie, Tübingen

## **Prof. Dr. rer. nat. Michael Bock**

Universitätsklinikum Freiburg, Radiologische Klinik, Freiburg im Breisgau  
Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg, Heidelberg

## **Prof. Dr. med. Georg Bongartz**

Universität Basel, Klinik f. Radiologie und Nuklearmedizin, Basel

## **Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Brambs**

Universitätsklinikum Ulm, Abteilung Radiologie, Ulm

## **Dr. med. Melanie Brügel**

Klinikum rechts der Isar, Institut f. Radiologie, München

## **Prof. Dr. med. Jens Brümmer**

Städtisches Klinikum Karlsruhe, Zentralinstitut f. Laboratoriumsmedizin,  
Mikrobiologie und Transfusionsmedizin, Karlsruhe

## **Prof. Dr. med. Arno Bücker**

Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik f. Diagnostische und  
Interventionelle Radiologie, Homburg/Saar

## **Prof. Dr. med. Claus Detlef Claussen**

Universitätsklinikum Tübingen,  
Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Tübingen

## **Dr. med. Bernd Cornelius**

Klinikum Ludwigshafen, Zentralinstitut f. Diagnostische und  
Interventionelle Radiologie, Ludwigshafen

## **Prof. Dr. med. Florian Dammann**

Klinik am Eichert, Institut f. Radiologie, Göppingen

## **Prof. Dr. med. Stefan Delorme**

Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg, Abteilung Radiologie,  
Heidelberg

## **PD Dr. med. Dietmar Dinter**

Universitätsklinikum Mannheim, Institut f. Klinische Radiologie und  
Nuklearmedizin, Mannheim

# Referenten und Vorsitzende

**PD Dr. Dr. med. habil. Rudolf du Mesnil de Rochemont**

Klinikum der Joann Wolfgang Goethe-Universität, Institut f. Neuradiologie, Frankfurt am Main

**Prof. Dr. med. Christoph Düber**

Universitätsmedizin Mainz, Klinik und Poliklinik f. Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Mainz

**Prof. Dr. med. Markus Dux**

Krankenhaus Nordwest, Zentralinstitut f. Radiologie und Neuroradiologie, Frankfurt am Main

**Prof. Dr. med. Ulrike Ernemann**

Universitätsklinikum Tübingen, Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie, Tübingen

**PD Dr. med. Claudia Fellner**

Universitätsklinikum Regensburg, Röntgendiagnostik, Regensburg

**PD Dr. med. Michael Fenchel**

Universitätsklinikum Tübingen, Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie, Tübingen

**Prof. Dr. med. Christian Fink**

Universitätsklinikum Mannheim, Institut f. Klinische Radiologie und Nuklearmedizin, Mannheim

**Prof. Dr. med. Jürgen Freyschmidt**

Klinikum Bremen, Beratungsstelle und Referenzzentrum f. Osteoradiologie, Bremen

**Prof. Dr. med. Matthias Funke**

Stadtklinik Baden-Baden, Radiologische Klinik, Baden-Baden

**Matthias Gebhardt**

Siemens AG, Erlangen

**Prof. Dr. med. Elke R. Gizewski**

Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Neuroradiologie, Gießen

**Prof. Dr. med. Lars Grenacher**

Universitätsklinikum Heidelberg, Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Heidelberg

**Dr. med. Renate Gustorf-Aeckerle**

Pforzheim

**Prof Dr. med. Viola Hach-Wunderle**

Praxis f. Innere Medizin und Angiologie, Frankfurt am Main

# Referenten und Vorsitzende

## **Prof. Dr. med. Stefan Hähnel**

Universitätsklinikum Heidelberg, Neuroradiologie, Heidelberg

## **Dr. jur. Bernd Halbe**

Fachanwalt f. Medizinrecht, Köln

## **Prof. Dr. med. Peter Hallscheidt**

Universitätsklinikum Heidelberg, Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Heidelberg

## **Dr. med. Renate Hammerstingl**

Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Institut f. Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Frankfurt am Main

## **Dr. med. Stefan Haneder**

Universitätsmedizin Mannheim, Radiologie, Mannheim

## **Dr. med. Jochen Hansmann**

Theresienkrankenhaus Mannheim, Abt. Nuklearmedizin und Radiologie, Mannheim

## **Prof. Dr. med. Annette Hasenburg**

Universitätsklinik Freiburg, Gynäkologie, Freiburg im Breisgau

## **Saskia Heilmann**

Städtisches Klinikum Karlsruhe, Recht, Qualitätsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Karlsruhe

## **Prof. Dr. med. Dirk Hellwig**

Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik f. Nuklearmedizin, Homburg/Saar

## **PD Dr. med. Martin Heubner**

Universitätsklinikum Essen, Klinik f. Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Essen

## **Prof. Dr. med. Martin Heuschmid**

Universitätsklinikum Tübingen, Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Tübingen

## **Prof. Dr. med. Claus Peter Heußel**

Thoraxklinik Heidelberg, Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Heidelberg

## **Dr. med. Johannes Hoffend**

Klinikum Ludwigshafen, Zentralinstitut f. Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Ludwigshafen am Rhein

# Referenten und Vorsitzende

**Prof. Dr. med. Martin Hoffmann**

Universitätsklinikum Ulm, Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Ulm

**Prof. Dr. med. Erich Hofmann**

Klinikum Fulda, Klinik f. Neuroradiologie, Fulda

**Dr. med. Wolfgang Höpfner**

Klinikum Pforzheim, Institut f. Radiologie und Nuklearmedizin, Pforzheim

**Prof. Dr. med. Marius Stefan Horger**

Universitätsklinikum Tübingen, Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Tübingen

**Dr. med. Amélie Hufnagel-Schmude**

Stadtklinik Baden-Baden, Radiologische Klinik, Baden-Baden

**Prof. Dr. med. Peter Huppert**

Klinikum Darmstadt, Institut f. Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Darmstadt

**PD Dr. med. Markus Juchems**

Universitätsklinikum Ulm, Klinik f. Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Ulm

**Dipl.-Kaufm. Thomas Karch**

Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Düsseldorf

**PD Dr. med. Marcus Katoh**

HELIOS Klinikum, Institut f. Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Krefeld

**Dr. med. Dominik Ketelsen**

Universitätsklinikum Tübingen, Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Tübingen

**Dr. med. Miriam Klauß**

Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Heidelberg

**Prof. Dr. med. Dipl.-Ges. Ökon. Hans-Martin Klein**

Radiologische Praxis, Siegen

**Dr. med. Jost Kloth**

Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Heidelberg

**Prof. Dr. med. Klaus Jochen Klose**

Philipps-Universität Marburg, Klinik f. Strahlendiagnostik, Marburg

# Referenten und Vorsitzende

**Dr. med. Michael Köhler**

Universitätsklinikum Münster, Institut f. Klinische Radiologie, Münster

**PD Dr. med. Claudius König**

Universitätsklinikum Tübingen, Diagnostische und interventionelle Radiologie, Tübingen

**PD Dr. med. Ulrich Kramer**

Universitätsklinikum Tübingen, Abteilung Radiologische Diagnostik, Tübingen

**Prof. Dr. med. Stefan Krämer**

Klinikum Esslingen, Radiologisches Zentralinstitut, Esslingen

**Prof. Dr. med. Bodo Kress**

Krankenhaus Nordwest, Zentralinstitut f. Radiologie und Neuroradiologie, Frankfurt am Main

**Prof. Dr. med. Gabriele A. Krombach**

Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Zentrum f. Radiologie, Gießen

**Prof. Dr. med. Knut Kröger**

HELIOS Klinikum Krefeld, Klinik f. Gefäßchirurgie und Angiologie, Krefeld

**PD Dr. med. Hilmar Kühl**

Universitätsklinikum Essen, Abteilung Radiologie, Essen

**Prof. Dr. med. Thorsten Kühn**

Klinikum Esslingen, Frauenklinik, Esslingen

**Prof. Dr. med. Mathias Langer**

Universitätsklinikum Freiburg, Radiologie, Freiburg im Breisgau

**Prof. Dr. med. Jörg Laubenberger**

Ortenau Klinikum Offenburg, Radiologisches Institut, Offenburg

**Prof. Dr. med. Günter Layer**

Klinikum Ludwigshafen, Zentralinstitut f. Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Ludwigshafen am Rhein

**Prof. Dr. med. Karl-Jürgen Lehmann**

St.-Vincentius-Kliniken Karlsruhe, Klinik f. Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Karlsruhe

**PD Dr. med. Martin Libicher**

Diakonie-Klinikum, Schwäbisch-Hall, Institut f. Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Schwäbisch-Hall

**Univ.-Prof. Dr. Thomas Liebig**

Uniklinik Köln, Institut und Poliklinik für Radiologische Diagnostik, Köln

# Referenten und Vorsitzende

**Prof. Dr. Dr. Reinhard Loose**

Klinikum Nürnberg-Nord, Institut f. Radiologie, Nürnberg

**Dr. sc. hum. Dipl. Phys. Jürgen Machann**

Universitätsklinikum Tübingen,  
Abteilung f. Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Tübingen

**Prof. Dr. med. Irina Mader**

Universitätsklinikum Freiburg, Klinik f. Neuroradiologie,  
Freiburg im Breisgau

**Prof. Dr. med. Jörg Mahlstedt**

Radionuk Gemeinschaftspraxis, Nuklearmedizin, Essen

**Prof. Dr. med. Andreas H. Mahnken**

Universitätsklinikum Aachen, Klinik f. Diagnostisch und  
Interventionelle Radiologie, Aachen

**Dr. med. Alexander Maßmann**

Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik f. Diagnostische und  
Interventionelle Radiologie, Homburg/Saar

**Prof. Dr. med. Henrik J. Michaely**

Universitätsklinikum Mannheim, Institut f. Klinische Radiologie und  
Nuklearmedizin, Mannheim

**Prof. Dr. med. Stephan Miller**

Universitätsklinikum Tübingen, Institut f. Röntgendiagnostik, Tübingen

**PD Dr. med. Michael Mull**

Universitätsklinikum Aachen, Institut f. Diagnostische und Interventionelle  
Neuroradiologie, Aachen

**Prof. Dr. med. Wibke Müller-Forell**

Universitätsmedizin Mainz, Institut f. Neuroradiologie, Mainz

**Prof. Dr. med. Markus Müller-Schimpfle**

Klinikum Frankfurt-Höchst, Institut f. Radiologie, Frankfurt am Main

**Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Neff**

Universitätsklinikum Mannheim, Institut f. Klinische Radiologie und  
Nuklearmedizin, Mannheim

**PD Dr. med. Ursula Nestle**

Universitätsklinikum Freiburg, Klinik f. Strahlenheilkunde,  
Freiburg im Breisgau

# Referenten und Vorsitzende

## **Prof. Dr. med. Gerd Nöldge**

Universitätsklinikum Heidelberg, Radiologische Klinik,  
Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Heidelberg

## **Arno Noll**

Universitätsklinikum Halle/Saale, Klinik und Poliklinik f. diagnostische  
Radiologie, Halle/Saale

## **Prof. Dr. med. Claus Nolte-Ernsting**

Evangelisches Krankenhaus Mülheim an der Ruhr,  
Institut f. Radiologie, Mülheim a. d. Ruhr

## **Dr. med. Gregor Pache**

Universitätsklinikum Freiburg, Radiologie, Freiburg im Breisgau

## **Prof. Dr. med. Theano Papavassiliu**

Universitätsklinikum Mannheim, I. Med. Klinik, Mannheim

## **Prof. Dr. med. Christina Pfannenber**

Universitätsklinikum Tübingen, Radiologie, Tübingen

## **Prof. Dr. med. Heinrich Prömpeler**

Universitätsklinik Freiburg, Klinik f. Geburtshilfe und Perinatalogie,  
Freiburg im Breisgau

## **Dr. med. Michael Puderbach**

Universitätsklinikum Heidelberg, Thoraxklinik, Heidelberg

## **Dr. med. Jan Rabe**

Städtisches Klinikum Karlsruhe, Zentralinstitut f. bildgebende Diagnostik,  
Karlsruhe

## **Alexander Radbruch**

Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg, Neuroradiologie, Heidelberg

## **PD Dr. med. Boris Radeleff**

Universitätsklinikum Heidelberg, Diagnostische und Interventionelle  
Radiologie, Heidelberg

## **Prof. Dr. med. Peter Reimer**

Städtisches Klinikum Karlsruhe, Zentralinstitut f. bildgebende Diagnostik,  
Karlsruhe

## **Prof. Dr. med. Klaus Reisner**

Karlsruhe

## **PD Dr. med. Stefan Rhode**

Universitätsklinikum Heidelberg, Neuroradiologie, Heidelberg



# Referenten und Vorsitzende

## **Prof. Dr. med. Götz Richter**

Klinikum Stuttgart, Klinik f. Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Stuttgart

## **Prof. Dr. med. Thomas Rüdiger**

Städtisches Klinikum Karlsruhe, Institut f. Pathologie, Karlsruhe

## **Prof. Dr. med. Arnd-Oliver Schäfer**

Universitätsklinik Freiburg, Radiologische Universitätsklinik, Röntgendiagnostik, Freiburg im Breisgau

## **Prof. Dr. Klaus Scheffler**

Max-Planck-Institut f. biologische Kybernetik, Magnetresonanzzentrum, Tübingen

## **PD Dr. med. Jens-Peter Schenk**

Universitätsklinikum Heidelberg, Pädiatrische Radiologie, Heidelberg

## **Prof. Dr. rer. nat. Dr. med. Fritz Schick**

Universitätsklinikum Tübingen, Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Tübingen

## **Prof. Dr. Dipl.-Phys. Heinz-Peter Schlemmer**

Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg, Radiologie, Heidelberg

## **Dr. med. Holger Schmidt**

Universitätsklinikum Tübingen, Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Tübingen

## **Dr. Stefan A. Schmidt**

Universitätsklinikum Ulm, Klinik f. Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Ulm

## **Prof. Dr. med. Bernd Schmitz**

Universitätsklinikum Ulm, Neuroradiologie, Ulm

## **PD Dr. Dr. med. Günther Schneider**

Universitätsklinikum d. Saarlandes, Klinik f. Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Homburg/Saar

## **Prof. Dr. med. Stefan Schönberg**

Universitätsklinikum Mannheim, Institut f. Klinische Radiologie und Nuklearmedizin, Mannheim

## **Sebastian Schotten**

Universitätsmedizin Mainz, Klinik und Poliklinik f. Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Mainz

# Referenten und Vorsitzende

**Prof. Dr. med. Andreas G. Schreyer, MBA**

Universitätsklinikum Regensburg, Institut f. Röntgendiagnostik, Regensburg

**PD Dr. med. Nina Schwenzer**

Universitätsklinikum Tübingen, Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Tübingen

**Dr. med. Walter Seyfried**

Stadtklinik Baden-Baden, Unfallchirurgie, Baden-Baden

**PD Dr. med. Katja Siegmann**

Universitätsklinikum Tübingen, Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Tübingen

**PD Dr. med. Günther Sigmund**

Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen, Diagnostische und interventionelle Radiologie, Trier

**Prof. Dr. rer. nat. habil. Oliver Speck**

Universität Magdeburg, Abteilung Biomedizinische Magnetresonanz, Magdeburg

**PD Dr. med. Klaus Stock**

Kantonsspital Münsterlingen, Radiologie, Münsterlingen, Schweiz

**Prof. Dr. med. I. Kaare Tesdal**

Klinikum Friedrichshafen, Radiologie und Nuklearmedizin, Friedrichshafen

**Prof. Dr. med. Bernd Tombach**

Klinikum Osnabrück, Röntgen- und Strahlenklinik, Osnabrück

**Prof. Dr. med. Michael Uder**

Universitätsklinikum Erlangen, Radiologisches Institut, Erlangen

**Prof. Dr. med. Markus Uhl**

St. Josefskrankenhaus, Abteilung f. Diagnostische Radiologie, Kinderradiologie und Interventionelle Radiologie, Freiburg im Breisgau

**Univ. Prof. Dr. med. Thomas J. Vogl**

Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Institut f. Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Frankfurt am Main

**Prof. Dr. med. Rolf Vosshenrich**

Röntgenpraxis am Marstall, Radiologische Praxis, Hannover

**Prof. Dr. med. H.-Joachim Wagner**

Vivantes Klinikum Am Urban, Radiologie und Nuklearmedizin, Berlin

# Referenten und Vorsitzende

**PD Dr. med. Simone Waldt**

Klinikum rechts der Isar, Institut f. Röntgendiagnostik, München

**Dr. med. Christof Walter**

Praxis, Trier

**Prof. Dr. med. Wolfgang Weber**

Universitätsklinikum Freiburg, Radiologische Klinik,  
Freiburg im Breisgau

**Prof. Dr. med. Marc-André Weber**

Universitätsklinikum Heidelberg, Diagnostische und Interventionelle  
Radiologie, Heidelberg

**Dr. med. Matthias Weigel**

Universität Freiburg, Institut f. Radiologie, Freiburg im Breisgau

**Prof. Dr. med. Wolfgang Weikel**

Klinikum Ludwigshafen, Frauenklinik, Ludwigshafen

**PD Dr. Gerald Weisser**

Universitätsklinikum Mannheim,  
Institut f. Klinische Radiologie und Nuklearmedizin, Mannheim

**Prof. Dr. med. Klaus-Ulrich Wentz**

Kantonsspital Münsterlingen, Radiologisches Institut, Münsterlingen

**Dr. med. Benjamin Wiesinger**

Universitätsklinikum Tübingen, Abteilung f. Diagnostische und  
Interventionelle Radiologie, Tübingen

**PD Dr. med. Winfried Willinek**

Universitätsklinik Bonn, Radiologische Klinik, Bonn

**Prof. Dr. med. Markus Zähringer**

Marienhospital Stuttgart, Klinik f. Diagnostische und  
Interventionelle Radiologie, Stuttgart

**Prof. Dr. med. Marco Zanetti**

Klinikum Hirslanden, Radiologie, Zürich

A woman with short brown hair, wearing a white lab coat, is looking directly at the camera with a slight smile. In the background, a Siemens medical scanner is visible, with the brand name 'SIEMENS' on its control panel. A tablet is mounted on the right side of the machine.

**SIEMENS**

## Gesundheit ist unbezahlbar. Genau deshalb muss sie bezahlbar bleiben.

Deutschland geht neue Wege. Mit Antworten  
für eine nachhaltige medizinische Versorgung.

[www.siemens.de/healthcare](http://www.siemens.de/healthcare)

Unsere Gesellschaft altert – wir leben länger. So wird sich die Altersgruppe der über 65-Jährigen bis zum Jahr 2030 nahezu verdoppelt haben. Mit der Zahl älterer Menschen steigt der Bedarf an medizinischer Versorgung. Und damit die Belastung für das Gesundheitssystem.

Die Lösung sind Vorsorge, Früherkennung und effizientes Management von Diagnosedaten. Innovative Medizintechnik kann dabei entscheidend helfen, zum Beispiel mit neuen bildgebenden Verfahren oder sensitiver Labordiagnostik.

Je spezifischer die Diagnose, umso individueller kann der Patient behandelt werden. Was sich positiv auf Heilungschancen und Behandlungsdauer auswirkt – und damit auf die Kosten. So kommt innovative Medizintechnik nicht nur dem Patienten zugute, sondern dem gesamten Gesundheitssystem.

Die Antworten für eine nachhaltige medizinische Versorgung sind da. Und die Zeit für neue Wege ist jetzt. Denn die Welt von morgen braucht unsere Antworten schon heute.

**Answers for life.**

## **Wir danken folgenden Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung:**

Abbott Vascular Deutschland GmbH  
Agfa HealthCare GmbH /  
Agfa HealthCare Imaging Agents GmbH  
Bayer Vital GmbH  
b.e. imaging gmbh  
Bracco Imaging Deutschland GmbH  
Covidien Deutschland GmbH  
Devicor Medical GERMANY GmbH  
Dr. Wolf, Beckelmann & Partner GmbH  
GE Healthcare  
Guerbet GmbH  
Hitachi Medical Systems GmbH  
medavis GmbH  
MedicalCommunications GmbH  
MEDRAD Medizinische Systeme GmbH  
Medtronic GmbH  
Merit Medical GmbH  
MMS Medior Medical Supplies GmbH  
OptiMed GmbH  
REICHERT GmbH Buchhandlung  
Sanochemia Diagnostics Deutschland GmbH  
Siemens AG  
SOMATEX Medical Technologies GmbH  
St. Jude Medical GmbH  
TERUMO Deutschland GmbH  
Toshiba Medical Systems GmbH  
ulrich GmbH & Co. KG

Stand bei Drucklegung

Freitag // 3.2.2012 // Beginn 19:00 Uhr



Wir laden Sie herzlich zum Abschluss des ersten Kongresstages zu unserer **Kongressparty** am 3.2.2012 in das **Tollhaus Karlsruhe** ein - eine feste Institution in der Karlsruher Kulturszene.

Wir freuen uns auf einen offenen Erfahrungsaustausch und einen netten Abend, bei dem auch für das leibliche Wohl gesorgt ist.

Als besonderen Gast begrüßen wir an diesem Abend **Dieter Baumann**, der uns sein Comedy Programm **"Körner, Currywurst und Kenia - ein locker, leichter Abend über Laufen, Leben, Last und Lust"** präsentiert.

# ev3™

## Product Portfolio

### Neurovascular

### Peripheral Vascular

#### Aneurysm Treatment



**Axiom™**  
Detachable Coil System



**Solitare™ AB**  
Neurovascular  
Remodeling Device



**Echelon™**  
Micro Catheter



Guidewire  
**SilverSpeed™ 0.14**



Occlusion Balloon System  
**HyperForm™**  
**HyperGlide™**



**Pipeline™**  
Embolization Device



**Marksman™**  
Catheter

#### AVM Treatment



Liquid Embolic System  
**Onyx™ AVM**  
**Onyx™ HD500**



Guidewire  
**Mirage™ .006\***



Flow Directed  
Micro Catheter  
**Marathon™**  
**UltraFlow™**

#### Iliac and Biliary



**PROTEGE™ GPS™**  
Self-Expanding Nitinol Stent



**VISI-PRO™**  
Balloon Expandable Stent

#### SFA, Popliteal and BTK arteries

**PROTEGE™ EverFlex™**  
Self-Expanding Nitinol Stent



**EverCross™**  
233 PTA Balloon

**NanoCross™**  
214 PTA Balloon



**PowerCross™**  
212 PTA Balloon



**SilverHawk™**  
Piquet Excision Catheter



**TrailBlazer™**  
Procedural Support

#### Carotid



**PROTEGE™ RX**  
Self-Expanding Nitinol Stent

#### Aortic Pulmonary



**IntraStent™ LD**  
Unmounted Stent

**SpiderFX™**  
Embolic Protection Device

#### AVM

Embolic Device  
**Onyx™ AVM System**



Flow Directed Microcatheters  
**UltraFlow™**  
**Marathon™**

**Bitte vormerken...**



**die VSRN Frühjahrskurse 2013  
finden am 1. und 2.2.2013 statt!**